

Protokollauszug

aus der
39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 11.10.2016

öffentlich

**Top 4.9 Soziale Infrastruktur im Potsdamer Norden
16/SVV/0471
geändert beschlossen**

Herr Eichert informiert als Antragsteller, dass der Antrag bereits im Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservice (KIS) behandelt und in nachfolgend geänderter Fassung zur Beschlussfassung empfohlen worden ist. Diese Fassung liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. bei der Aufstellung des Bebauungsplanes 113 für das Areal Pappelallee/Reiherweg ausreichend Flächen für soziale Infrastruktur und Sportflächen einzuplanen;
2. den Bedarf an Plätzen der Jugendfreizeiteinrichtungen für die LHP unter Berücksichtigung der Bedarfe in den Stadtteilen zu ermitteln und ein bedarfsgerechtes Konzept für die LHP zu entwickeln; (ersetzt die alten Ziffern 2. und 3. der Vorlage DS 16/SVV/0471)
3. kurzfristig realisierbare Übergangslösungen zu suchen. (vormals Ziffer 4 der Vorlage DS 16/SVV/0471)“

Das Votum des KIS aufgreifend bringt Herr Eichert folgende nochmals geänderte neue Fassung des Antrages ein:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. bei der Aufstellung des Bebauungsplanes 113 für das Areal Pappelallee/Reiherweg ausreichend Flächen für soziale Infrastruktur und Sportflächen einzuplanen;
2. den Bedarf an Plätzen der Jugendfreizeiteinrichtungen für die LHP unter Berücksichtigung der Bedarfe in den Stadtteilen zu ermitteln und ein bedarfsgerechtes Konzept für die LHP zu entwickeln;
3. kurzfristig realisierbare Übergangslösungen für den Potsdamer Norden zu suchen und zu realisieren.

Herr Wolfram (Bereich Stadtentwicklung) informiert zum 1. Punkt des Antrages, dass die Prüfung bereits erfolgt ist. Mit dem Bebauungsplan Nr. 113 "Pappelallee/Reiherweg" werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Schulstandort und die dazugehörigen Sport- und Freiflächen geschaffen. Die Einrichtung zusätzlicher Infrastrukturflächen an diesem Standort ist aufgrund des Wohnungsbaus nicht möglich. Herr Wolfram ergänzt, dass die Verwaltung mehrere Standorte für einen wettkampfgerechten Fußballplatz mit dem Ergebnis untersucht hat, dass der Standort Lerchensteig in Bornim am ehesten geeignet ist und geht erläuternd anhand einer Präsentation (wird der Niederschrift als Anlage beigelegt) darauf ein. Die Verwaltung empfiehlt für den Bebauungsplan Nr. 113 die Planungsziele

- Schule
- kleine Sportanlage und
- Wohnungsbau

beizubehalten.

Herr Eichert teilt mit, dass das Wort „wettkampffähig“ bereits aus dem ursprünglichen Antragstext gestrichen worden ist und es jetzt vielmehr um ausreichende Flächen gehe. Er bittet um Abstimmung der neuen Fassung.

Der Ausschussvorsitzende stellt die vom Antragsteller eingebrachte neue Fassung zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende neue Fassung zur Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. bei der Aufstellung des Bebauungsplanes 113 für das Areal Pappelallee/Reiherweg ausreichend Flächen für soziale Infrastruktur und Sportflächen einzuplanen;
2. den Bedarf an Plätzen der Jugendfreizeiteinrichtungen für die LHP unter Berücksichtigung der Bedarfe in den Stadtteilen zu ermitteln und ein bedarfsgerechtes Konzept für die LHP zu entwickeln;
3. kurzfristig realisierbare Übergangslösungen für den Potsdamer Norden zu suchen und zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----------|
| Zustimmung: | 7 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |



Fußballplatz im Potsdamer Norden

Ergebnis der Standortprüfung und Empfehlung

Oktober 2016

Platzgröße und Ausstattung:

5.400 m² netto + Zuschauerraum = 5.700 m²

Kunstrasenplatz mit den wettkampffähigen Maßen 60 m x 90 m, Ballfangzaun, Flutlichtanlage für Trainingszeiten in den Wintermonaten

Zzgl. Vereinsgebäude, Erschließung

> Insgesamt ca. 8.000 qm Fläche nötig

Geplanter Spielplan und Auslastung

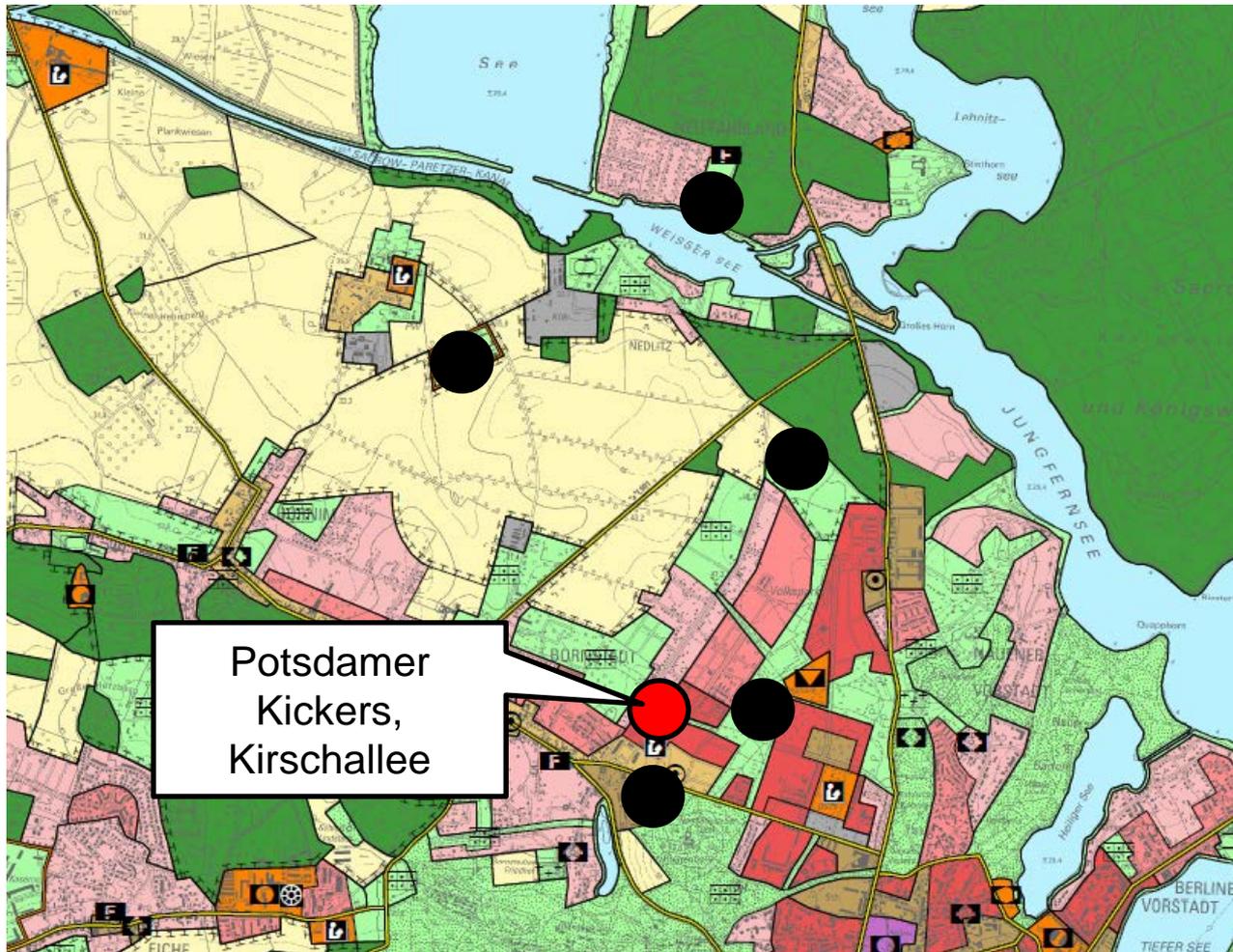
- 16 Mannschaften 8 Punktspiele Spiele am Wochenende (Sa oder So) 09:00 – 18:00 Uhr. Verteilung der Punktspiele auf die beiden Standorte Kirschallee und der neuen Platzanlage (jeweils 4 Spiele).
- Training Mo – Fr. 15:00 – 21:00 Uhr
- Saison September – Dezember, Rückrunde März - Juni

Vor allem wegen der Wochenend- und Abendzeiten Lärmschutz gegenüber Wohnen nötig!

Standortprüfung Fußballplatz



Landeshauptstadt
Potsdam

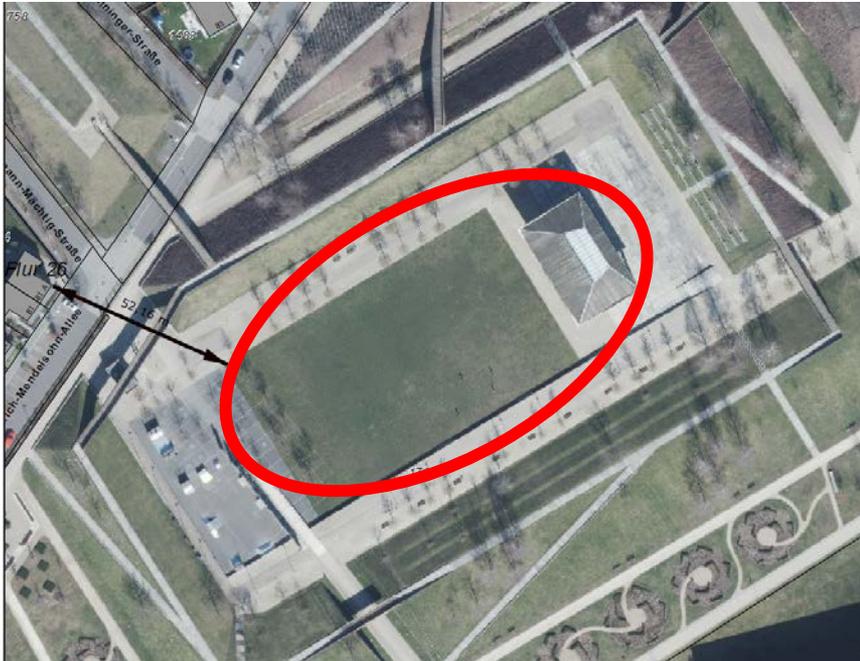


Geprüfte Standorte im
bzw. im Umfeld zum
Bornstedter Feld

Wallanlagen
Remisenpark
Birnenplantage
Reiherweg
Lerchensteig

Potsdamer
Kickers,
Kirschallee

Bornstedter Feld: Wallanlagen



Ohne Maßstab

B-Plan 81

„Park im Bornstedter Feld“

Sportanlagen für Freizeit und
Vereinsport (Spielfeld ist als Rasenfläche
anzulegen).

- + Sehr zentrale Lage
- Nähe zu Wohnbebauung (40-50m)
- Vergrößerung des Spielfeldes auf
wettkampfgerechte 60x90m nur unter
Verlagerung / Abriss des Parkdaches
möglich
- ggf. Planänderung nötig

Empfehlung: Keine Realisierung

Bornstedter Feld: Remisenpark



Ohne Maßstab

B-Plan 81

„Park im Bornstedter Feld“: Waldpark /
Versiegelungsbeschränkung 5% der
Gesamtfläche

- + Lage im nördlichen Bornstedter Feld
- Ökologische Kompensationsfläche /
Natur- und Artenschutz für mehrere B-
Pläne im Bornstedter Feld
- Anpassung gesamtökologische Eingriffs
/ Ausgleichsbilanz nötig
- Nähe zu FFH Gebiet „Heldbockeichen“

- Relativ weit zu ÖPNV
- Änderungsverfahren B-Plan nötig
- Nähe zu Wohnbebauung (20m)

Empfehlung: Keine Realisierung



Ohne Maßstab

B-Plan NF 08

„Sport- und Freizeitanlage“: Öffentliche Grünfläche mit Kleinspielfeld 55 x 75 m und Parkanlage mit Badewiese

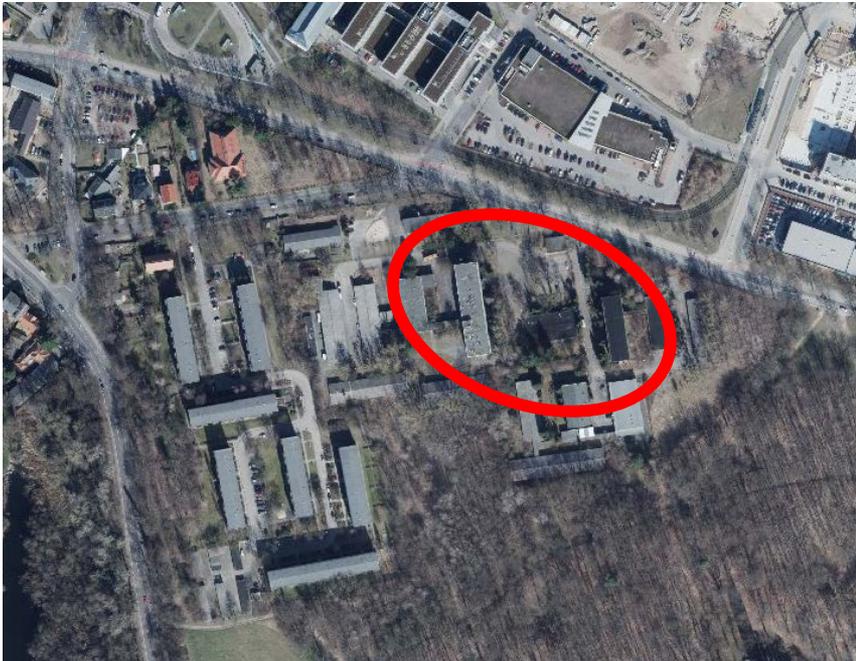
- + Benachbarte Sportflächen (auch von Kickers genutzt)
- weite Entfernung zum Bornstedter Feld, ÖPNV-Anbindung schlecht
- B-Plan-Änderung nötig
- Verlust Parkanlage und Teile Badewiese
- Nähe zu Wohnbauflächen (40-50m)

Empfehlung: Keine Realisierung

Pappelallee/Reiherweg (Teilfläche BP 113)



Landeshauptstadt
Potsdam



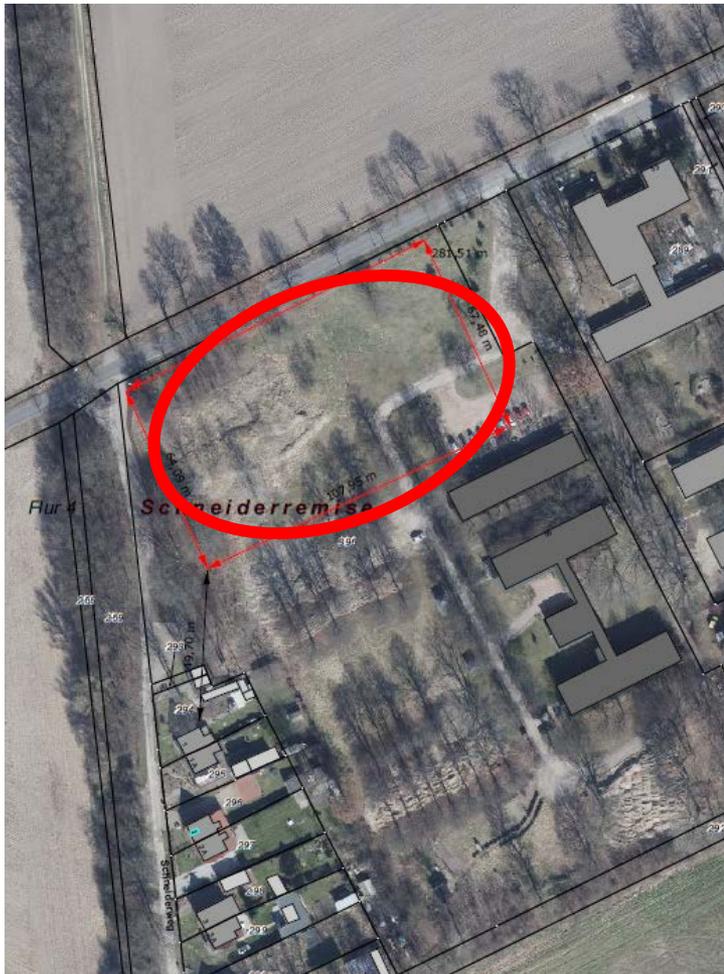
Ohne Maßstab

B-Plan 113 (in Aufstellung), ca. 4,5 ha.
Ziel: Weiterführende Schule und sozialer Wohnungsbau (neben Schule ca. 150-250 WE möglich zzgl. etwa 80 WE auf städtischer Fläche im Süden)

Fläche des Landes, überwiegend brachliegend

- + Sehr gute Lage
- Große Sportfläche nur alternativ zu Wohnungsbau möglich
- nicht bis 2019 umsetzbar
- Geringer Abstand zu Wohnungsbau (abhängig von Planung)
- Erwerb vom Land nötig

Empfehlung: Bisheriges Planungsziel beibehalten, kleinere zusätzliche Sportangebote ergänzen.



Ohne Maßstab

Fläche Lerchensteig / Schneiderweg

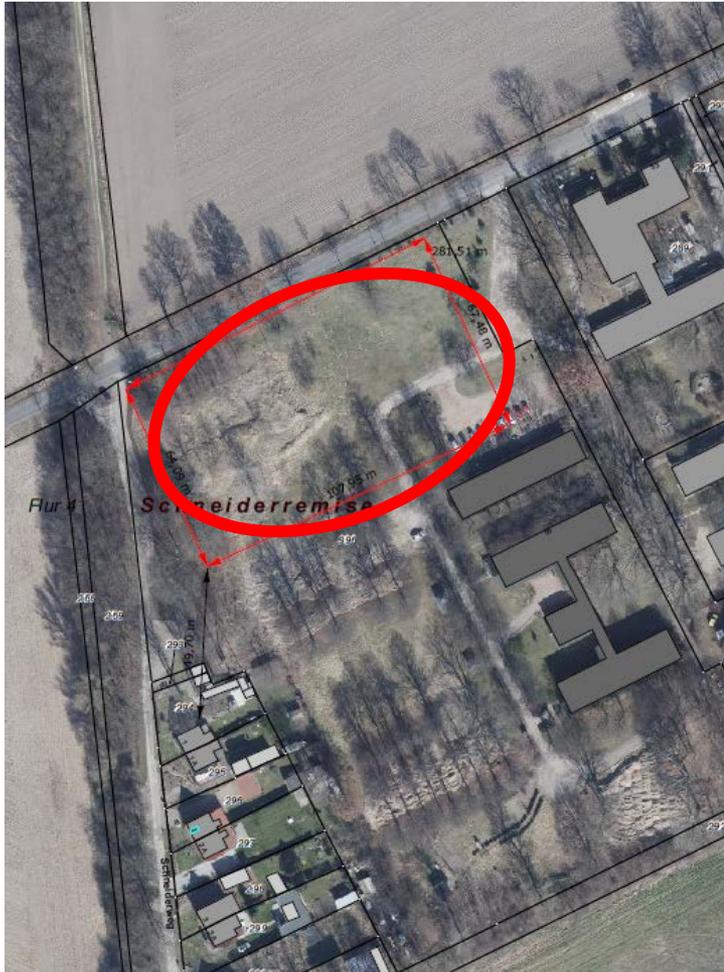
(FNP: Sonderbaufläche mit hohem Grünanteil, Sozialeinrichtung)

- + vgl. größerer Abstand zu vorhandener Wohnbebauung (50-60m)
- + Kombination Vereinssport + Integration
- + FNP-Änderung vergleichsweise zügig möglich, kein Grundzug der Planung
- + Grundstück verfügbar, Partner AWO
- + keine Nutzungskonkurrenz
- + bis 2019 realisierbar

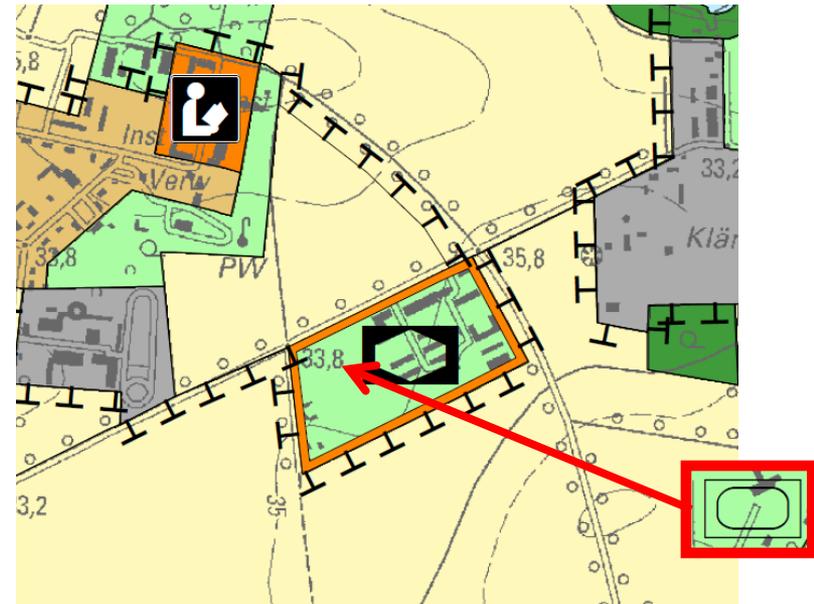
- ÖPNV vorhanden, aber Entfernung zum Bornstedter Feld vergleichsweise groß (Luftlinie ca. 2km zur Kirschallee)

Empfehlung: Realisierung

Nedlitz: Lerchensteig

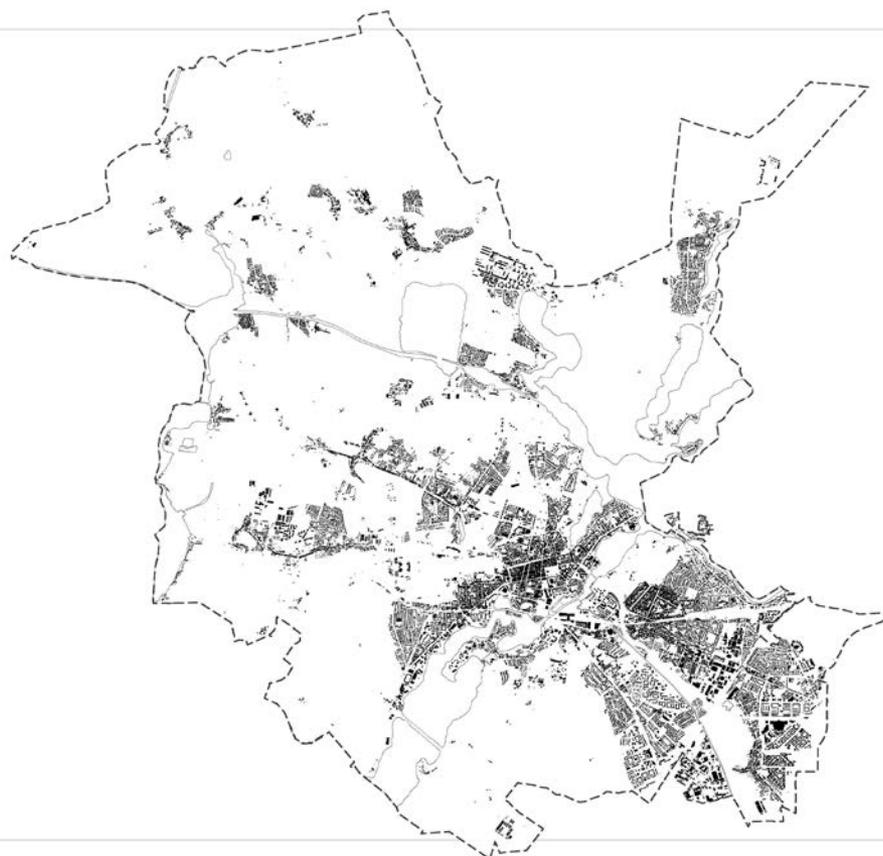


Ohne Maßstab



Nächste Schritte:

- Änderung Flächennutzungsplan (Ergänzung Symbol „Sport“): Einbringung SVV Nov. 2016
- Konkretisierung Planung
- Vorstellung vor Ort



**Danke für die
Aufmerksamkeit!**

stadtentwicklung@rathaus.potsdam.de
www.potsdam.de/stadtentwicklung